

An die untere Bauaufsichtsbehörde

Kreis Paderborn  
 Amt für Bauen und Wohnen  
 Aldegrevestraße 10-14  
 33102 Paderborn

Eingangsvermerk
Aktenzeichen

**Antrag auf Erteilung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung gemäß § 7 Abs. 4 und § 32 Abs. 2 Wohnungseigentumsgesetz (WEG)**

- Die Bescheinigung dient zur
- Bildung von Wohnungseigentum § 3 Abs. 3 WEG
  - Begründung von Dauerwohnrecht § 32 Abs. 1 WEG

I. Antragstellerin/Antragsteller		Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser (optional)	
Name, Vorname, Firma		Name, Vorname, Firma	
Vertreten durch Name, Vorname, Anschrift		Vertreten durch Name, Vorname, Anschrift	
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	
Telefon (mit Vorwahl)	Telefax	Telefon (mit Vorwahl)	Telefax
E-Mail		E-Mail	

II. Objekt (für das die Abgeschlossenheit erklärt werden soll)			
Ort, Straße, Hausnummer			
Gemarkung(en)	Flur(e)	Flurstück(e)	
Grundbuch von Stadt / Gemeinde	Blatt-Nr.		
Eigentümerin/Eigentümer			

III. Angaben zu Wohnung(en) und Gebäude			
	Bescheid vom	erteilt von (Behörde)	Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> Die Wohnung(en) ist / sind noch zu errichten:			
<input type="checkbox"/> Die Wohnung(en) ist / sind bereits vorhanden			
<b>Die Wohnungen sind Bestandteil eines</b>			
<input type="checkbox"/> Zweifamilienwohnhauses			
<input type="checkbox"/> Mehrfamilienwohnhauses mit	Wohneinheiten		
<input type="checkbox"/> Wohn- und Geschäftshauses mit	Wohneinheiten		
<input type="checkbox"/> sonstiges Gebäude:	_____		

#### IV. Beigefügte Unterlagen

Die Antragstellung hat den Vorgaben des Wohnungseigentumsgesetzes (WEG) sowie der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift für die Ausstellung von Bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (AVA) (in Kraft getreten am 12.07.2021) zu entsprechen. Hierzu zählen in zweifacher Ausfertigung: - ein aktueller Lageplan bzw. im Bestand ein aktueller Katasterplan (sog. Baubestandszeichnung) zur Überprüfung gemäß § 4 I Nr. 2 AVA, - Bauzeichnungen, die eine Prüfung des Antrags ermöglichen (Grundrisse, Schnitte und Ansichten nicht größer DIN A3 sowie in einheitlichem Maßstab und im Grundsatz gemäß DIN1356 im Maßstab 1:100, in welchen die als abgeschlossen geltenden Sondereigentume durch Ziffern bezeichnet sind)

1.  2 - fach Lageplan bzw. ein aktueller Katasterplan
2.  2 - fach Grundrisszeichnungen
3.  2 - fach Gebäudeschnitte
4.  2 - fach Ansichten
5.  2 - fach Wohnflächenberechnung

Sollten Mehrausfertigungen benötigt werden ist die Anzahl der notwendigen 2 Ausfertigungen mit der Anzahl der gewünschten Mehrausfertigungen zu addieren (siehe Punkt V.)!

#### V. Gewünschte Mehrausfertigungen

Es ist möglich zusätzliche Ausfertigungen der Bescheinigung bzw. des gestempelten Aufteilungsplanes ebenfalls zu beantragen.

Es werden **keine** zusätzlichen Mehrausfertigungen der Bescheinigung / des Aufteilungsplanes beantragt.

Es werden zusätzliche Mehrausfertigungen der Bescheinigung / des Aufteilungsplanes beantragt.

#### VI. Bezeichnungen der abgeschlossenen Räume

	Wohnungen	Nicht zu Wohnzwecken dienende Räume	Gewerblich dienende Räume
<b>Bezeichnung / Nummerierung:</b>			

##### Hinweise:

Flächen in Gemeinschaftseigentum sind mit eine „G“ zu kennzeichnen (Gemeinschaftseigentum ist das Grundstück und alle Räume, die nicht Sondereigentum sind).

Gem. § 3 Abs. 3 WEG i.V.m. § 7 Abs. 1 AVA kann das Sondereigentum auch an einem Stellplatz zu einer abgeschlossenen Wohnung oder zu in sich abgeschlossenen, nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen gehören. Wenn der Stellplatz über das gemeinschaftliche Eigentum zugänglich ist, kann er auch alleiniger Gegenstand einer Teileigentumseinheit sein.

Die Flächen müssen hierzu durch Maßangaben ausreichend bestimmt sind (§ 6 AVA) und es ermöglichen, die Größe und Lage der zum Sondereigentum gehörenden Flächen ausgehend von den Grenzen des Grundstücks oder eines Gebäudes zu bestimmen.

#### VII. Übereinstimmungserklärung

Hiermit versichere ich, dass die von mir im Antrag auf Erteilung der Abgeschlossenheitsbescheinigung aufgeführten Katasterangaben zu Gemarkung, Flur und Flurstück beziehungsweise Flurstücken die aktuelle Bezeichnung darstellen und vollständig angegeben worden sind.

Mir ist bekannt, dass für eine eventuell nachträgliche Änderung dieser Angaben in der bereits erteilten Abgeschlossenheitsbescheinigung weitere Gebühren anfallen.

#### (VIII. Änderungsbescheinigung)

<input type="checkbox"/> Das Vorhaben stellt eine Änderung einer bereits existierende Abgeschlossenheitsbescheinigung dar:	<b>Datum</b>	<b>von (Behörde)</b>	<b>Aktenzeichen</b>

Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift Antragsteller(in) bzw. Bevollmächtigte(r)	Unterschrift Entwurfsverfasser(in)